

MDAX: KARSTADT – Jetzt wieder die Bullen

Autor: André Rain, Technischer Analyst und Trader | 05.12.2005 11:31 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Karstadt Quelle WKN: 627500 ISIN: DE0006275001

Intradaykurs: 10,56 Euro

Aktueller Tageschart (log) seit 06.07.2005 (1 Kerze = 1 Tag)

Kurz-Kommentierung: Der Bruch der tieferen Abwärtstrendvariante seit September 2003 führte nicht zu der erwarteten dynamischen Aufwärtsbewegung. Die Aktie lief weiter seitwärts bis an den absoluten Abwärtstrend seit September 2003 als neuen mittelfristigen BUY Trigger, wo sie dann nochmals deutlich abverkauft wurde. Heute startet nun die Gegenbewegung, welche der Auftakt zur Ausbruchsbewegung sein könnte. Ein mittelfristiges Kaufsignal wird dann mit einem Wochenschluss über 11,00 Euro generiert. Die nächsten Ziele wären dann der Horizontalwiderstand bei 12,26 Euro und das 38,2 % Fibonacci Retracement der Abwärtsbewegung seit September 2003 bei 13,95 Euro. Mittelfristiges Ziel wäre der Widerstandsbereich bei 17,29 – 18,81 Euro und darüber 26,56 – 27,37 Euro. Alternativ dehnt sich die Korrektur weiter aus bis 10,09 oder 9,90 Euro. Erst darunter wird das mittelfristig bullische Szenario vorübergehend neutralisiert und beim Bruch des Aufwärtstrend seit Februar 2005 bei 9,39 Euro negiert. Mittelfristige Abgaben zum AllTimeLow bei 6,13 Euro wären dann die Folge.



Chart erstellt mit [TeleTrader Professional](#) – [Bitte hier klicken](#)

direkt am BUY Trigger

18.11.2005 - 09:19

Karstadt Quelle WKN: 627500 ISIN: DE0006275001

Intradaykurs: 10,87 Euro

Aktueller Wochenchart (log) seit 20.12.2002 (1 Kerze = 1 Woche)

Diagnose: Die KARSTADT Aktie markierte im das AllTimeHigh bei 51,13 Euro im Juni 1998 und lief zunächst seitwärts, bevor im Juni 2002 eine Abwärtsbewegung einsetzte. Im Dezember 2004 markierte die Aktie schließlich das AllTimeLow bei 6,13 Euro und startete eine Erholung. Dabei wurde im Juni dieses Jahres der Horizontalwiderstand bei 9,90 Euro überwunden, woraufhin eine mehrmonatige Seitwärtsbewegung einsetzte. Mitte Oktober erreichte die Aktie dabei den Abwärtstrend seit September 2003 und prallte zunächst nach unten ab. Ende Oktober fiel die Aktie nochmals kurzzeitig unter 9,90 Euro zurück und lockte die Bären in eine Falle. Idealtypisch für einen Fehlausbruch ("False Break") sprang die Aktie nämlich in der Folgewoche sehr deutlich nach oben und steht aktuell wieder am Abwärtstrend seit September 2003.

Prognose: Gelingt der sich andeutende Bruch des Abwärtstrend bei aktuell 10,96 Euro auf Wochenschlussbasis, wir ein mittelfristiges Kaufsignal generiert. Erste Etappenziele wären der Horizontalwiderstand bei 12,26 Euro und das 38,2 % Fibonacci Retracement der Abwärtsbewegung seit September 2003 bei 13,95 Euro. Mittelfristiges Ziel wäre der Widerstandsbereich bei 17,29 - 18,81 Euro und darüber 26,56 - 27,37 Euro. Nach unten hin darf die Aktie nun nicht mehr unter 9,90 Euro zurück fallen, um den bullischen Ansatz nicht zu gefährden und mittelfristige Abgaben zum AllTimeLow bei 6,13 Euro zu vermeiden.



Chart erstellt mit [TeleTrader Professional](#) - [Bitte hier klicken](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

ARCANDOR AG	Frankfurt	14.04.2021	0,03	0,00	0,00	0,03	0,03
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 14.04.2021 18:43:40

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die

aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021